

Das Resultat dieses Scrutiniums ist, daß Herr v. Römer mit 26 und Herr v. Zehmen mit 24 Stimmen bedacht worden sind; die übrigen Stimmen haben sich zersplittert, und zwar hat Herr Bürgermeister Pfotenhauer 6, Herr v. Lüttichau 3 und Herr Bürgermeister Starke 1 Stimme erhalten. Es sind also die Herren v. Römer und v. Zehmen mit absoluter Stimmenmehrheit als Mitglieder des Landtagsausschusses gewählt. — Ich würde nun bitten, daß die geehrten Herren ebenfalls zwei Namen auf einen Zettel niederschrieben, und zwar die Namen derjenigen, die sie als Stellvertreter ansehen wollen. — Uebermals sind 30 Zettel eingegangen.

(Eröffnung der Stimmzettel.)

Das Resultat dieser Abstimmung ist folgendes: Herr Bürgermeister Pfotenhauer ist mit 28 Stimmen bedacht, Herr Bürgermeister Starke mit 15 und Herr v. Lüttichau mit 15. 2 Stimmen sind auf Herrn Bürgermeister Koch und Herrn Meinhold gefallen. Herr Bürgermeister Pfotenhauer ist demnach mit absoluter Mehrheit gewählt, und da Herr Bürgermeister Starke und Herr v. Lüttichau keine absolute Stimmenmehrheit erlangt haben, so wird zu einer zweiten Wahl zu verschreiten sein, um noch ein Mitglied zu wählen. — Es sind wieder 30 Zettel eingegangen.

(Eröffnung der Stimmzettel.)

Bei diesem Scrutinium hat Herr v. Lüttichau 18 Stimmen erhalten, Herr Secretair Starke 10 Stimmen, Herr Domherr D. Friederici 2 Stimmen. Es ist daher Herr v. Lüttichau als Stellvertreter erwählt und würde nun das Verhältnis sich so stellen, daß der Stellvertreter des Herrn v. Römer Herr Bürgermeister Pfotenhauer ist, der Stellvertreter des Herrn v. Zehmen aber Herr v. Lüttichau. — Somit wäre der erste Gegenstand der heutigen Tagesordnung beseitigt und wir können sogleich zum zweiten übergehen. Es ist dies die Wahl zu einem Mitgliede der Redactionsdeputation der Landtagsacten. Einen Namen würde ich bitten niederzuschreiben, und zwar den Namen desjenigen Mitgliedes, welches Sie zum Mitgliede dieser Redactionscommission bestimmen wollen. Beim letzten Landtage fungirte Herr D. Großmann in dieser Stelle. — Diesmal sind 28 Stimmzettel eingegangen.

(Der Vortrag der Stimmzettel erfolgt.)

Eine absolute Stimmenmehrheit ist nicht vorhanden; denn es haben die Herren D. Harleß 13, D. Großmann 8, D. Friederici 6 und der Prof. D. Bülow 1 Stimme erhalten. Es wird daher zu einer zweiten Wahl zu verschreiten sein.

(Einsammeln der Stimmzettel.)

Es sind 29 Stimmzettel eingegangen.

(Vortrag der Stimmzettel.)

Herr D. Harleß ist mit 21 Stimmen bedacht, während die übrigen Stimmen sich dergestalt zersplittert haben, daß Herr D. Großmann 3, Herr Amtshauptmann v. Egidy 2, Herr D. Friederici ebenfalls 2, und Herr Graf Hohenthal-Königsbrück 1 Stimme erhalten hat. Demzufolge ist Herr D. Harleß als Mitglied zur Redactionscommission gewählt. Wir würden nun übergehen zu der Wahl eines Stellvertreters für den Herrn Vicepräsidenten in der vierten Deputation, wenn derselbe in den Fall gesetzt ist, die Stelle des Präsidenten dieser Kammer einzunehmen, und ich würde die Mitglieder der Kammer ersuchen, einen Namen niederzuschreiben, welchen Sie als Stellvertreter des Herrn Vicepräsidenten für diesen Fall in der vierten Deputation bestimmen.

Die Auszählung der 30 eingegangenen Stimmzettel, von denen einer, weil er mit dem Namen des Herrn v. Erdmannsdorf, der bereits Mitglied der vierten Deputation ist, bezeichnet war, als ungültig zurückgelegt werden mußte, ergaben das Resultat, daß Herr Amtshauptmann v. Egidy als stellvertretendes Mitglied für den Vicepräsidenten in die vierte Deputation mit 20 Stimmen gewählt worden ist. Außerdem erhielten Herr Domherr D. Friederici 3 Stimmen, und die Herren v. Heynig-Weicha, Prof. D. Bülow, Meinhold, v. Lüttichau und Bürgermeister Koch je 1 Stimme. — Es war dies der letzte Gegenstand unsrer heutigen Tagesordnung, es ist daher dieselbe erschöpft. Herr Secretair Starke wird noch das Protocoll dieser Sitzung verlesen.

(Nachdem dies geschehen, wird selbiges ohne Einrede genehmigt und von den Mitgliedern Prof. D. Bülow und Graf Hohenthal-Königsbrück mit vollzogen.)

Präsident v. Schönfels: Zur nächsten Sitzung werde ich mir die Ehre geben, mittelst Karten einzuladen. Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung nach ¼1 Uhr.